



Lerngruppen im digitalen Umfeld

Egal, ob Gruppenarbeit für die Prüfung verlangt wird oder eine selbst initiierte Lerngruppe: Lernen in Gruppen bringt den Austausch, der Sie im Studium und Ihre persönlichen Kompetenzen weiterbringt! Gruppenlernen will geplant sein. Um nicht den Überblick zu verlieren, probieren Sie diese Tipps:

1. Die **Gruppengröße** einer Lerngruppe sollte übersichtlich bleiben. Maximal 10 Personen raten Experten – allerdings in „normalen Zeiten“. Im digitalen Semester erfordert der Austausch mehr Organisation, weshalb Sie sich einer kleineren Lerngruppe anschließen oder selbst initiieren sollten.
2. Sprechen Sie mit Ihren Kommiliton*innen, wie Sie am besten **in Kontakt treten** können (E-Mail, Kurznachrichtendienste wie WhatsApp oder Telegram, etc.)
3. Ganz wichtig: Richten Sie mit Ihrer/Ihren Gruppe/n **festе wöchentliche Termine** ein, an denen Sie Online-Meetings abhalten. So sparen Sie sich erneute Abstimmungen über Tag und Uhrzeit.
4. **Online-Meetings** bieten den Vorteil, dass Sie die Gestik und Mimik gegenseitig wahrnehmen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um der Anonymität zu entfliehen und Teamgefühl aufkommen zu lassen.
5. Definieren Sie, welches Gruppenmitglied was bis wann zur Gruppenarbeit beiträgt. Sie kommen gemeinsam voran bei einer guten **Arbeitsteilung**. Dies gilt nicht nur inhaltlich für den Lernstoff, sondern auch für Informationen, die eingeholt werden müssen bspw. bei Dozierenden, dem Sekretariat, etc..
6. Achten Sie darauf, jedes Gruppenmitglied miteinzubeziehen. Jede*r hat Stärken und Schwächen, es gibt mutige und zurückhaltende Studierende, doch alle verfolgen das gemeinsame Ziel, etwas zu lernen. Vereinbaren Sie **Feedback-Runden**, wobei Sie sich über die Zusammenarbeit äußern und Zurückhaltenden Mut zusprechen können.
7. Lockern Sie die Gruppenzeit mit der Anwendung verschiedener **Lernmethoden und Teamspielen** auf. Wie wäre es mit Mind-Maps über bevorstehende Lerneinheiten oder Kurzreferaten über den gemeinsam erarbeiteten Lernstoff? Gestalten Sie Rollenspiele, um Problemstellungen aus anderen Perspektiven zu betrachten, oder erklären Sie einem anderen Gruppenmitglied die in der vergangenen Woche angeeigneten Lerninhalte.
8. Nutzen Sie ggf. **Online-Anwendungen**, um die Gruppenarbeit zu unterstützen z.B.:

Trello	Teamorganisation auf Boards, Listen und Karten	https://trello.com/de
Foodle	Terminabstimmungen	https://terminplaner4.dfn.de/
miro	Teamorganisation	https://miro.com/
padlet	Zum gemeinsamen Verfassen von Inhalten	https://de.padlet.com/



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Literatur

Cottrell, Stella (2010): Studieren. Das Handbuch. Spektrum. Heidelberg.S.95ff.

Rein, Sylvia (Red.)(2012): Einfach studieren. Tipps und Tricks rund ums Studium und Studentenleben. Oldenbourg Verlag. München.S.31f.

Videos zum Thema

ARD-alpha: Pusch, Sabine (2019): 7 Tipps, wenn eine Gruppenarbeit ansteht. Online unter:

<https://www.br.de/mediathek/video/ueber-uni-7-tipps-wenn-eine-gruppenarbeit-ansteht-av:5a0ccb40e2a4c90018770b42>

(3:24 Min.)